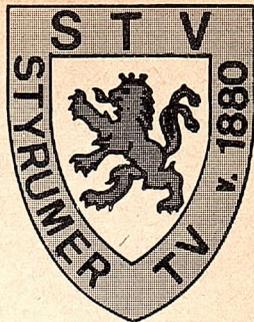


# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik  
Rollschnellauf • Sommerspiele • Tischtennis • Turnen • Volleyball



Nr. 30

Oktober/Dezember 1982

**Sonntag, den 14. November 1982 (Volkstrauertag)**

## Gedenkfeier

vor unserem Ehrenmal, Schule a. d. Zastrowstraße/Marktplatz.

Wir treffen uns am Gedenkstein, um 11.15 Uhr.

Vorher wollen wir traditionsgemäß die Gräber unserer verstorbenen Mitglieder auf dem Friedhof, Herderweg, besuchen. Treffpunkt 9.15 Uhr, Parkplatz an der Augustastraße (Rollschnellaufbahn).

Im Anschluß an die Gedenkfeier wollen wir uns noch im Vereinslokal „Haus Baltes“ zusammensetzen.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

### Der Vorstand gibt bekannt:

30. 10. Senioren-Nachmittag, 16.00 Uhr, Turnhalle, Neustadtstraße. Die Jahrgänge 1930 und älter werden durch Rundschreiben noch besonders eingeladen.

16. 11. Gesamtvorstandssitzung, 19 Uhr, Geschäftsstelle, Neustadtstraße.

17. 11. Vereinswandertag, Buß- und Betttag  
Zu einer Herbstwanderung treffen wir uns um 9.30 Uhr, Haltestelle Stadtbad. Die Wanderung führt über den Auberg Richtung Breitscheid.

### Achtung! Vereinsbeitrag

Erwachsene 6,— DM, Schüler und Jugendliche 3,— DM, Familienbeitrag 12,— DM.

**Die rückständigen und laufenden Beiträge bitte einzahlen auf unser Konto Nr. 354 406 594 bei der Stadtparkasse Mülheim a. d. Ruhr, Hauptzweigstelle Styrum.**

Ab 1. Januar 1983 bitten wir unsere Mitglieder, bei denen bisher noch die Hauskassierung durchgeführt wurde, die bargeldlose Zahlung über die Bank oder Sparkasse ausführen zu lassen. **Leider wurden die Hinweise bisher noch wenig beachtet. Wir bitten alle, die den alten Beitragssatz schon überwiesen haben, für das 3. bzw. 4. Quartal den Differenzbetrag gleichzeitig mit dem erhöhten Beitrag zu überweisen.**

**Laut unserer Vereinsatzung § 6 kann der freiwillige Austritt nur zum 31. 12. eines jeden Jahres erfolgen. Die Austrittserklärung muß bis spätestens am 30. 11. an die Vereinsanschrift erfolgt sein: H. G. Kiepen, Oberhausener Straße 151, die Übungsleiter sind nicht berechtigt Austrittserklärungen entgegen zu nehmen.**

Allen Mitgliedern wünscht der Vorstand schon jetzt ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie zum Jahreswechsel Gesundheit und ein friedliches Jahr 1983.

### Der Sportwart gibt bekannt:

Bereits in der letzten Vereinszeitung wurde angekündigt, daß die Jahresabschlussfeier des Gesamtvereins am 18. Dezember in der vereinseigenen Halle an der Neustadtstr. stattfindet.

Für Tanzmusik, Stimmung und Unterhaltung ist die bekannte „L I F E S H O W“ verpflichtet.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung stehen, wird auf Werbung durch Plakate und Presse verzichtet.

Eintrittskarten gibt es ab Mitte November nur im Vorverkauf über die Abteilungsleiter. Die Bewirtung übernimmt das Ehepaar Büse.

Beginn der Veranstaltung 20 Uhr — Einlaß 19 Uhr — Unkostenbeitrag 10,— DM.

**Deutsches Turnfest 1983 in Frankfurt vom 26. Juni - 3. Juli**

Folgende Weihnachtsfeiern unserer Jugendabteilungen finden ebenfalls in der vereinseigenen Halle statt:

- 4. Dezember Handballabteilung ab 15 Uhr
- 5. Dezember Rollschnellaufabteilung ab 16 Uhr
- 10. Dezember Turnabteilung ab 18 Uhr
- 12. Dezember Leichtathletikabteil. ab 15 Uhr

**Erstmals trafen sich am 7. Oktober die aus rhythmische Gymnastik mit Musik neugegründete Jazzgruppe. Unter der Leitung von Brigitte Paashaus treffen sich Ehepaare, Frauen und Männer donnerstags von 20-22 Uhr, in der Halle Neustadtstraße. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen.**

Alle Übungsleiter mit dem A-Ausweis die 1982 und 1983 ablaufen, haben die Möglichkeit zur Aufstockung vom 14. 3. bis 17. 3. 83 in Mülheim-Ruhr.

Die Lehrstunden beginnen Montag und enden Donnerstag jeweils von 18.30 bis 22.00 Uhr. Die Lehrhalle wird noch bekanntgegeben.

Um einer eventuellen Absage wegen Überbelegung vorzubeugen, bitte ich, die in Frage kommenden Sportkameradinnen und Sportkameraden, sich umgehend beim Geschäftsführer H.-G. Kiepen zu melden. Edmund Heller

## Auf ein Wort:

### Zum Beispiel Günther Winkler

Eigentlich wollte er nur gesund werden. Sein Arzt hatte ihm geraten: „Treiben Sie Sport Herr Winkler, am besten Leichtathletik“. Denn in den Nachkriegsjahren hatte Günther Winkler im Bergwerk arbeiten müssen und sich dabei eine Steinstaublunge eingehandelt. Nur Laufen konnte da helfen.

So kam Günther Winkler zum Ruhr-Stadion, zum Training unserer Leichtathleten. Daß Günther Winkler kein Sprinter werden konnte, erkannte man sofort. Doch auch der Langlauf bereitete zunächst Schwierigkeiten. Als er die ersten 5000- und 10 000 m-Läufe bestritt, da wurden die Kampfrichter ungeduldig. Man mußte lange auf ihn warten. Aber er hielt trotz pfeifender Lunge durch. Er war ein zäher Bursche. Mühsam verbesserte er seine Leistungen über 10 000 m, Stundenlauf und Marathon. Nach Martin Pafel war er der Zweite, der in unserem Verein 100 km lief.

Ende der sechziger und Anfang der siebziger Jahre kam die Zeit des Gehens. Heute besitzt er noch 5 Stadtrekorde im Gehen. Er war Teilnehmer an Deutschen und Niederrheinmeisterschaften. Oft habe ich ihn betreut, habe ihn quälen gesehen, bei Wind, Dauerregen, Sturm und Schneetreiben. Nie hat er aufgegeben, obwohl er unter schwierigsten Bedingungen gelaufen ist (Marathon bei 38 Grad im Schatzen).

## Der Jugendvorstand berichtet

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es uns trotzdem gelungen, am 25. September 1982 ein Kinderfest zu veranstalten.

Da uns auch das Wetter gut gesonnen war, wurde das Kinderfest ein voller Erfolg.

Bei ca. 150 teilnehmenden Kindern, denen ein Getränk nach Wahl aus der Jugendkasse gezahlt wurde, beteiligten sich die Kinder freudig an den dargebotenen Spielen (Brezelschlagen, Glücksrad, Torwand, Sackhüpfen, Eierlaufen, Topfschlagen, Dosenwerfen usw.). Ein besonderer Erfolg war das Groschengrab. Gewonnene und auch verlorene Spiele wurden mit Präsenten und Süßigkeiten belohnt.

Für gestiftete Präsente und Süßigkeiten bedanken wir uns bei den Mülheimer Geschäftsleuten. Vor allen Dingen bedanken wir uns bei den Mitgliedern, die uns aktiv beim Kinderfest und mit der spendenreichen Ausstattung der Kaffeeteria geholfen haben.

Weitere Aktivitäten des Jugendvorstandes sind geplant. Einladungen werden den Kindern und Jugendlichen frühzeitig übergeben.

i. A. Hans-Werner Vollbracht, Jugendwart

Es verstand sich, daß er damals ein Vorbild für die Leichtathletikjugend unseres Vereines war. Obwohl er selbst Leistungstraining betrieb, nahm er sich die Zeit, etwa 50 Schüler und Schülerinnen zu betreuen.

1975 gründete er im Speldorfer Wald den ersten Mülheimer Lauftreff. Es war die Geburtsstunde einer starken Langlaufgruppe, die heute etwa 40 Läufer und Läuferinnen umfaßt. Viele sind bekannt geworden unter seiner Leitung. Nie hat er sich in den Vordergrund gedrängt, lieber ist er mitten in der Gruppe, so wie samstags beim Lauftreff, wenn 60-80 Männer und Frauen Speck und Streß abtrainieren.

In Langlaufkreisen hat er einen guten Namen. Für seine Schützlinge ist er der Apostel, für die Autofahrer der Schrecken. Und wenn er nicht im Stadion oder Wald ist, sitzt er in seinem Zimmer und macht seine Aufzeichnungen.

Für sich hat er stets sportliches Leben bevorzugt. Von seinen Schützlingen erwartet er das auch. Wer so lebt, ist heute eine Ausnahmererscheinung: Ein Idealist, den sich jeder Verein wünscht.

Günther Winkler wurde am 9. September 50 Jahre. Unser Verein wünscht sich, daß er unseren Sportlern noch lange erhalten bleibt und daß er weiter läuft und läuft.

Horst Pokorski

## Leichtathletik-Abteilung

### Hesselmann war nicht zu schlagen

Bis zur letzten Runde war der Ausgang des 3. Styruer Straßenlaufs „Rund um die Neustadtstraße“ offen. In der Spitzengruppe befand sich neben dem Bochumer Greis, dem Aldenrader Zwanzig und dem Dinslakener Hesselmann auch unser Spitzenläufer Klaus-Peter Hahn. Als dann Vorjahressieger Rolf Hesselmann (SuS Dinslaken 09) das Tempo verschärfte, war der 10 km-Lauf durch Styruers Straßen entschieden. Hesselmann strebte unangefochten dem Ziel entgegen, um den zweiten Platz rangen bis zur Ziellinie Greis und Zwanzig, und statt Klaus-Peter Hahn tauchte plötzlich Gerd Büttner auf und belegte den vierten Rang.

Klaus-Peter Hahn war dem starken Tempo der Spitze doch nicht gewachsen. Auch Horst Schäfer hatte in der zweiten Runde schon aufgeben müssen. Aber keine Enttäuschung waren bei den Männern Gottfried Schlegelmilch, Gastläufer Horst Totzek und der unverwüstliche Dr. Friedhelm Richter. Unsere Männer wurden in der Besetzung Büttner, Hahn und Schlegelmilch Mannschaftssieger vor dem Team von TSV Viktoria und TSV Rot-Weiß Wuppertal.

Bei den Frauen war die Tusem-Läuferin Lilo Kalweit nicht zu schlagen. Aber der Aufstieg von Angelika Novak-Glaubitz ist nicht aufzuhalten. Sie gewann in der Hauptklasse der Frauen, während Erika Menzel in der Klasse W 40 siegte.

Insgesamt war der 3. Styruer Straßenlauf ein voller Erfolg. 112 Läufer aus 30 Vereinen waren am Start, davon liefen 25 in der Jedermannklasse. Erfreulich war, daß neben den guten Adressen in der westdeutschen Leichtathletik wie Bayer Uerdingen, Rot-Weiß und PSV Wuppertal, SG Osterfeld und SuS Dinslaken auch Mülheim Langläufer stark vertreten waren. Neben dem starken Aufgebot von TSV Viktoria sah man Trikots von VfR Saarn und vom Nachbarn Styrum 06. Sicherlich wird im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl noch größer sein, denn Straßenläufe stehen bei den Leichtathleten heute hoch im Kurs.

### Auszug aus der Ergebnisliste:

- 10 km Männer/Hauptkl. 1. Rolf Hesselmann (SuS Dinslaken 09) 33.06,5 Min., 3. Klaus-Peter Hahn (Styruer TV) 34.26,6 Min.
- Männer M 30 1. Dieter Breuer (TG 81 Düsseldorf) 34.22,0 Min.
- M 35 1. Bernd Greis (Wanderglück Bochum) 33.25,0 Min.
- M 40 1. Gerd Büttner (Styruer TV) 34.00,9 Min.
- M 45 1. Jochen Jaschok (LAV Bayer Uerdingen) 35.47,1 Min., 4. Gottfried Schlegelmilch (Styruer TV) 37.16,6 Min.

M 50 1. Helmut Fischer (TSV Rot-Weiß Wuppertal) 37.03,0 Min., 3. Dr. Friedhelm Richter (Styruer TV) 39.56,0 Min.

M 55 1. Günther Klinnert (TuS Helene Essen) 40.40,7 Min.

M 60 1. Gustav Siebert (TSV Viktoria Mülheim) 38.51,4 Min.

### Weitere Ergebnisse der Männer:

Hans-J. Hackmann 38.22,2 Min., Josef Guth 38.59,0 Min., Diethelm Ulland 39.09,1 Min., Udo Scherner 39.10,6 Min., Klaus Schmitz-Manseck 39.14,5 Min., Alfred Politze 39.28,5 Min., Lothar Tomuscheit 39.44,1 Min., Josef Nett 40.12,6 Min., Horst Buchwald 40.52,3 Min., Peter Degener 41.04,4 Min., Kurt Schöndeling 41.25,6 Min.

### Ergebnisse der Frauen:

Hauptkl.: 1. Angelika Novak-Glaubitz 42.53,1 Min., 3. Renate Tomuscheit 50.49,8 Min.  
W40 1. Erika Menzel 43.28,3 Min., 2. Erika Ulland 44.16,0 Min. Horst Pokorski

## Leichtathletik-Notizen

**Nettetal** Einen neuen Kreisrekord in der Mannschaftswertung des 25 km-Straßenlaufes für Frauen stellte das mit Angelika Novak-Glaubitz, Erika Menzel und Erika Ulland besetzte Team unseres Vereines mit 5.53,23,0 Std. in Nettetal auf. Der bisherige Kreisrekord, der von Ski-Club Duisburg gehalten wurde, wurde um 15 Minuten verbessert. Horst Feldermann lief bei den Männern M 35 1.34,52,0 Std. Eine Überraschung gab es im 5000 m-Lauf der Schüler A. Volker Schlegelmilch kam bei seinem ersten Lauf für unseren Verein auf 18.48,8 Min. und Platz 5.

**MH-Dümpten** Bei den Stadtmeisterschaften der LA-Schüler am Dümptener Wenderfeld wurde Britta Wolff bei den A-Schülerinnen mit persönlicher Bestleistung im Kugelstoß Stadtmeisterin mit 10,16 m. Gleich zwei Titel holte sich der B-Schüler Markus Hartmann, und zwar über 75 m mit 10,4 Sek. und im Weitsprung mit 4,82 m. Eine Vizemeisterschaft schaffte Jörg Unterhalt im Hochsprung mit 1,45 m. Dritte Plätze gab es für Maik Bechert (Speerwurf/Schüler A) mit 27,98 m, Jörg Unterhalt (Weitsprung/Schüler B) mit 4,46 m und Nicola Franke (80 m Hürden/Schülerinnen A) mit 14,7 Sek.

**MH-Kahlenberg** Nicht Favorit Markus Hartmann, sondern Jörg Unterhalt wurde bei den Endkämpfen um die Stadt-Mehrkampfmeisterschaft am abendlichen Kahlenberg Stadtmeister im Dreikampf der B-Schüler mit 2.514 Punkten.

**Rheurdt** Franz Spohr wurde in einem gut besetzten Dreikampf der Klasse M 50 beim traditionellen Rheurdter Bergfest Zweiter mit 3.130 Punkten vor Gerd Wiek, der 2.846 Punkte erreichte.

Bitte beachten: Neuer Vereinsbeitrag ab 1. 7. 1982

Deutsches Turnfest 1983 in Frankfurt vom 26. Juni - 3. Juli

**DU-Homberg** Zu Siegen kamen beim Schülersportfest des TV Homberg bei den B-Schülern Jörg Unterhalt im 75 m-Lauf und Weitsprung sowie Britta Wolff bei den A-Schülerinnen im Kugelstoß.

**Wesel** Bei den Deutschen Meisterschaften im 25 km-Straßenlauf hatten die 600 Teilnehmer in der Weseler Innenstadt keinen leichten Kurs zu bewältigen. Gerd Büttner beendete das Rennen im Mittelfeld mit 1.30,25 Std., während Klaus-Peter Hahn aufgeben mußte.

Horst Pokorski

## Gelungener Abschluß der Rollschnellaufsaison

Zum traditionellen Städtevergleichskampf, es war der 8., hatte die Rollschnellaufabteilung am 11. und 12. September 1982 eingeladen. Erfreulich auch diesmal wieder die große Resonanz mit über 70 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Belgien.

Doppelten Grund zur Freude hatte die Rollschnellaufabteilung, da sie diese Veranstaltung auf der erneuerten Rollschnellaufbahn durchführen konnte.

Zur offiziellen Einweihung war auf Einladung der Rollschnellaufabteilung Frau Oberbürgermeister E. Güllenstern erschienen und eröffnete durch Durchschneiden eines grün-weißen Bandes die Bahn.

Danach bewiesen die Aktiven, durch in Serie aufgestellte neue Bahnrekorde und persönliche Bestleistungen, daß sich die Ausgabe für den neuen Belag schon rentiert hat.

Hervorzuheben ist die 500 m-Zeit von Martin Schicker aus Homburg, der einen neuen Bahnrekord mit 58,7 Sek. lief. Ihren Heimvorteil nutzten unsere Läufer und Läuferinnen gegenüber den Konkurrenten aus fünf Bundesländern und der internationalen Vertretung aus Belgien durch drei Gesamtsiege, einen 2. Rang und 2 dritten Plätzen aus.

Bei den Senioren erlief sich Gerhard Peetz den Gesamtsieg. Thorsten Wolsheimer, Jugend II Herren, überzeugte durch eine großartige kämpferische Leistung und gewann damit den 1. Platz in seiner Klasse.

Den 3. Gesamtsieg für den Styrumer TV errang Annette Schröder, Schüler B Mädchen. Ihr gelang bei dieser Veranstaltung die Revanche für die Deutsche Meisterschaft, indem sie die amtierende Deutsche Meisterin Nicole Gärtner aus Schweinfurt auf den 2. Platz verwies. Mit einer guten Leistung, die den 2. Platz bei der Jugend II Damen einbrachte, gelangte Annette Fabri auch diesmal wieder auf das Siegerpodest. Abgerundet wurden die Erfolge durch die 3. Plätze von Stefanie Menne, Schüler B Mädchen, knapp geschlagen von der Deutschen Meisterin und Andrea Schäfer, Jugend II Damen.

Eine besondere Leistung erbrachte Michael Kulas, Jugend II Herren, durch seinen achten Platz in der Gesamtwertung. Michael ist erst seit knapp 3 Monaten aktiver Rollschnellaäufer und nahm zum erstenmal an einem Wettkampf teil.

In der Mannschaftswertung um den Wanderpokal wurde unsere Mannschaft äußerst knapp mit 2 Punkten Unterschied von der Schweinfurter Mannschaft geschlagen.

Das diese Veranstaltung für die Rollschnellaufabteilung so erfolgreich verlaufen ist, ist auch ein besonderes Verdienst unseres Trainers Dieter Freitag.

Bekräftigt durch die Zusage aller beteiligten Vereine aus dem In- und Ausland zu den nächsten Veranstaltungen wieder Aktive zu entsenden, wurde die Rollschnellaufabteilung ihrem guten Ruf als hervorragender Ausrichter gerecht.

An dieser Stelle möchte sich die Organisationsleitung, Heinz Grab und Werner Menne, bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne deren Mithilfe diese Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre.

Die übrigen Ergebnisse der Styrumer Läufer auf einen Blick:

### Jugend II Damen

Tanja Steinbach 4. Pl., Beatrix Drinkmann 5. Pl.

### Jugend II Herren

Axel Breiltgens 6. Pl., Andreas Grab 9. Pl., Andreas Kock, gestürzt 10. Pl.

### Schüler A Mädchen

Martina Römer 7. Pl., Ira Schäfer 8. Pl., Britta Hubert 9. Pl., Birgit Witzer 10. Pl., Michaela Menne 11. Pl., Beatrix Waselowski 12. Pl., Uta Freitag, verletzt 13. Pl.

### Schüler A Knaben

Axel Fischer 4. Pl.

### Schüler B Mädchen

Michaela Braun 5. Pl., Nicole Deitmer 6. Pl., Meriam Kayikci 7. Pl.

### Schüler B Knaben

Markus Brinkmann 4. Pl., Thomas Kock 7. Pl., gestürzt. Werner Menne

## Volleyballabteilung

In der Volleyballabteilung hat sich seit der letzten Saison eine Menge geändert. Der neue Abteilungsleiter ist von nun an Axel Ditzer, Oberheidstraße 125. Er ist auch die Person, an die sich Neuankommlinge wenden sollten (Tel. 73099 zw. 16 u. 17 h).

In der neuen Spielperiode ist, nachdem sich die Damenmannschaft letzte Saison völlig aufgelöst hat, nur noch eine Herrenmannschaft gemeldet. Diese neu zusammengestellte Mannschaft hat in der Meisterschaftsrunde bisher alle ihre Spiele gewonnen und ist bei einem Vergleichsturnier in Saarn 3. geworden. Diese Erfolge lassen auf einen guten Verlauf der Spielsaison hoffen.

Die Herrenmannschaft sowie alle Anfänger und einige Damen werden von Magnus Rolf trainiert.

Die Trainingszeiten sind Di. und Mi. von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle an der Neustadtstraße und Fr. von 20 bis 22 Uhr an der Zastrowstraße. Jeder Interessierte bzw. jede Interessierte ist gerne willkommen und sollte sich das Training ruhig mal anschauen — besser noch Sportsachen mitbringen und gleich mitmachen.

Sollten sich im Laufe der Saison genug Damen finden, könnte dann auch wieder eine Damenmannschaft aufgebaut werden. Das würde von allen Beteiligten sehr begrüßt.

Zum Kennenlernen könnte man sich ja mal ein Meisterschaftsspiel der Herrenmannschaft anschauen. Termine und Spielorte sind bei Axel Ditzer zu erfahren oder bei M. Rolf (25) zwischen 18 und 20 Uhr. Kommt doch mal vorbei! Magnus Rolf

## Die Turnabteilung berichtet

Zu dem diesjährigen Jugend- und Kinderturnfest am 26./27. 6. 1982 in Duisburg-Wanheim, Sportanlage Biegerhof, das am Sonntag fast völlig verregnete, waren von uns 26 Mädchen und Jungen für die gemischten Vierkämpfe (2 turnerische und 2 leichtathletische Übungen) gemeldet worden (im Vorjahr 13 Teilnehmer). Am Sonntag waren von dem Abbruch der Veranstaltung, bedingt durch die anhaltenden Regenfälle, 10 Mädchen betroffen, die ihre leichtathletischen Übungen noch nicht durchgeführt hatten. Unsere so erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Gauligenturnens, ich berichtete in der vorigen Zeitung darüber, waren hier nicht startberechtigt. Trotzdem wurden in den versch. Altersklassen teilweise recht gute bis beste Platzierungen, gerade bei den Jungen, erreicht, was auch hier für die Zukunft weiter hoffen läßt.

Hier die Ergebnisse:

Gem. Vierkampf, weibl. Jug. B, Jahrg. 66/67  
Martina Preußner 13,70 P.

Gem. Vierkampf, weibl. Jug. C, Jahrg. 68/69  
15. Anja Faust 17,20 P., 29. Carmen Held 15,35 P., 32. Britta Wichert 13,55 P., 39. Nicole Kolodzinski 9,70 P.

Gem. Vierkampf, männl. Jug. E, Jahrg. 72/73  
1. Jörg Wichert 16,35 P., 3. Marc Sohn 14,85 P., 6. Holger Ass 14,45 P., 8. Mario Elbers 13,20 P.  
Von dieser Stelle aus allen Siegern und Plazierten nochmals herzlichen Glückwunsch und den Eltern, die ihre Autos zur Verfügung stellten, sage ich meinen Dank.

An den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Turnen, am 3. 10. 82 in der Carl-Diem-Halle, nahmen von uns 9 Mädchen (im Vorjahr 4) und 4 Jungen (im Vorjahr 1) teil. Die intensive und kontinuierliche Trainingsarbeit während

des ganzen Jahres wurde hier wieder deutlich sichtbar. Mein Dank gilt deshalb allen Übungsleitern, Mitarbeitern und Helfern, die teilweise viele Stunden ihrer Freizeit investierend, somit zu den Erfolgen beigetragen haben.

Konnte doch erstmals, seit wir an den Stadtmeisterschaften im Turnen wieder teilnehmen, mit Tim Holtmann ein Stadtmeister vom Styrumer TV gestellt werden. Thomas Grunwald erreichte im gleichen Wettkampf sogar noch den 2. Platz. Erwähnt werden müssen aber auch die recht guten Platzierungen der anderen Schülerinnen und Schüler, die sich, wenn sie noch in den Klassen des Vorjahres starten konnten, erheblich verbesserten.

L 6 4-K. Mädch. E. 1972 u. j.; Sieggrenze 6 P.  
23. Sabine Fellmann 11,10 P. (Vorj. nicht teilg.)  
28. Cordula Zinkann 10,60 P. (Vorj. nicht teilg.)  
L 5 4-K. w. Jug. D. 1970 u. j.; Sieggrenze 8 P.  
7. Andrea Olbrich 15,80 P. (Vorj. 23. Pl.)  
12. Meike Moseler 15,35 P. (Vorj. nicht teilg.)  
17. Kerstin Vollbracht 14,95 P. (Vorj. L6-Wettk.)  
20. Nicole Tiber 14,55 P. (Vorj. nicht teilg.)  
21. Sanara Augustynak 14,50 P. (Vorj. n. teilg.)  
24. Susanna Krziszowski 14,25 P. (Vorj. L6-WK.)  
L 4 4-K. w. Jug. C, 1968 u. j.; Sieggrenze 10 P.  
15. Annette Püschel 17,50 P. (Vorj. 19. Pl.)  
L 3 4-K. w. Jug. B, 1966 u. j. Siegg. 13 P.  
4. Stefanie Abel 18,20 P., (Vorj. verletzt)  
L 6-7 6-K. Schüler E, 1972 u. j.; Siegg. 11 P.  
1. Tim Holtmann 15,05 P. (Vorj. 3. Pl.)  
2. Thomas Grunwald 14,40 P. (Vorj. nicht teilg.)  
4. Jörg Wichert 13,90 P. (Vorj. nicht teilg.)  
6. Marc Sohn 11,50 P. (Vorj. nicht teilg.)

Demnach haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geforderten Sieggrenzen recht gut erreicht. Auch zu diesen Erfolgen von hier aus nochmals herzlichen Glückwunsch.

Das Jahr 1982, wohl das erfolgreichste Jahr, seit wir mit dem Leistungsturnen der Schülerinnen und Schüler wieder begonnen haben, nähert sich jetzt langsam seinem Ende entgegen.

Einige Termine der Turnabteilung stehen aber noch an, die ich hier noch einmal nennen will:  
1. Sonntag, 13. 11. 1982, Vereinsmeisterschaften 1982 im Turnen in der Halle a. d. Zastrowstraße ab 15.00 Uhr. Interessierte Vereinsmitglieder, aber auch Eltern der teilnehmenden Kinder, sind herzlichst eingeladen. Der Eintritt ist frei.

2. Erstmals, seit es die Gauliga Gerätturnen gibt, wurden von uns zu dieser Mannschaftspunkterunde gemeldet. Gleich 2 Schülerinnen- und 1 Schülermannschaft, wobei jede Mannschaft aus 4-5 Teilnehmern besteht, werden an 4 Wochenenden, bis März 1983, an diesen Mannschafts-Vergleichswettkämpfen teilnehmen. Der 1. Termin ist der 4. u. 5. 12. 1982 in Duisburg-Wanheimerort.

Ich begrüße die Initiative der verantwortlichen

Übungsleiter zu diesem mutigen Schritt an die größere Öffentlichkeit und wünsche allen Teilnehmer:innen und Teilnehmern recht viel Erfolg.

Und noch einige **Mitteilungen** der Turnabteilung:

1. Herbert Holtmann, langjähriges Mitglied und Mitarbeiter des Vereins, wird Mitte November seinen Übungsleiterlehrgang in Bergisch-Gladbach, wie wir alle hoffen, mit Erfolg beendet haben.

2. Traute Holtmann wird trotz Gipsbein, Innenmeniskusverletzung, den vom Turngau Duisburg-Mülheim angesetzten Übungsleiterlehrgang besuchen, der am 23./24. 10. 1982 beginnt. Wir wünschen viel Erfolg.

3. Britta Wichert, seit einiger Zeit als Helferin beim Kleinkinderturnen eingesetzt, verletzte sich beim Schulsport (Meniskusschaden). Wir wünschen ihr baldige Besserung.

4. Für das Schülerinnenturnen am Dienstag, von 18 - 20 Uhr, konnte als weitere Mitarbeiterin, die angehende Sportlehrerin Birgit Fabritz gewonnen werden. Wir heißen sie in unserer Mitte willkommen und hoffen auf eine gute und langjährige Mit- und Zusammenarbeit in der Turnabteilung.

5. Der langjährige Übungsleiter beim Schülerturnen, Achim Schmitz, hat seinen Bundeswehrdienst beendet und wird uns, wie es sein Studienplan in Essen erlaubt, in Zukunft wieder zu Verfügung stehen. Herbert Holtmann und Klaus Fitzner sei an dieser Stelle gedankt dafür, daß sie gemeinsam oder alleine die Übungsstunden leiteten.

6. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit von Tschw. Elke Hülshoff und Karl Harnisch am 9. 10. 1982. Sie ist über 25 Jahre Vereinsmitglied und war als Schülerin in der Turnabteilung aktiv. Wir hoffen, daß sie uns, wie in der Vergangenheit schon geschehen, bei Fest- oder Feiernvorbereitungen mit Rat und Tat wieder unterstützen wird.

7. Herbert Holtmann, Leiter des Ehepaar-Turnens, beklagt seit geraumer Zeit die Stagnation bzw. auch den Teilnehmerrückgang an den Übungsstunden gegenüber dem Vorjahr.

Es wäre schade, wenn diese Abteilung, sollte die Entwicklung sich fortsetzen, mangels Interesse aufgelöst würde. H. Holtmann, der die Übungsstunden abwechslungsreich gestaltet, hofft durch diesen Aufruf, daß die Teilnehmerzahl in Zukunft wieder ansteigt. Bitte, enttäuscht ihn nicht! Montags von 20 bis 22 Uhr finden in der vereinseigenen Turnhalle a. d. Neustadtstr. die entsprechenden Übungsstunden statt. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gerne gesehen.

8. Alle Übungsleiter, Helferinnen und Helfer der Turnabteilung treffen sich Sonntag, 7. 11.

82 um 10.30 Uhr, im Geschäftszimmer unserer Turnhalle zu einer kurzen Besprechung.

Ich bitte den Termin entsprechend vorzumerken und vollzählig und pünktlich wahrzunehmen. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht mehr. Gut Heil! W. Mertins

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

15. 10. Gertrud Heckmann, 77 Jahre; 21. 10. Dr. Harald Reinhardt, 71 Jahre; 23. 11. Gisela Kocks, 50 Jahre; 25. 11. Ida Biewald, 72 Jahre; 7. 12. Wilhelmine Wilbert, 70 Jahre; 11. 12. Heinrich Hennenbruch, 72 Jahre; 15. 12. Julius Ahl, 80 Jahre; 24. 12. Natalie Jaeger, 50 Jahre; 26. 12. Emmi Bohnenkamp, 70 Jahre; 27. 12. Ernst Rippig, 80 Jahre; 1. 1. 1983 Elfriede Krysko, 65 Jahre; 5. 1. Walter Biewald, 71 Jahre; 15. 1. Gerda Becker, 65 Jahre; 18. 1. Gertrud Bengsch, 60 Jahre.

### Handballabteilung

Peter Obermann und Claudia Sellerbeck heirateten am 30. 7. 82. Herzlichen Glückwunsch! Ebenfalls herzlichen Glückwunsch an Monika und Burkhard Hellwig zur Geburt ihres Sohnes Gerrit.

Neuzugänge bei den Frauen sind Karina Pickartz und Elfi Pfeiffenschneider. Bei den Männern: Michael Pickartz, Peter Thiele und Peter Schreckenberger. Schiedsrichter: Jutta Schneimann.

Unsere Altherrenmannschaft belegte beim Wanderpokalturnier in Radevormwald hinter Pokalverteidiger TD Lank den 2. Platz. Die 2. Altherrenmannschaft kam bei einem Kleinfeldturnier in Dümpten auf den 3. Platz. Die 1. Männermannschaft errang bei einem internationalen Hallenturnier in Oberhausen den 2. Platz. In der Kreispokalrunde wurde gegen DJK 09 21 : 18 gewonnen. Das nächste Pokalspiel findet am 13. 11. 1982 um 18.00 Uhr in der Carl-Diem-Halle gegen VfR Saarn statt.

Unsere 1. Frauenmannschaft besiegte in der 5. HVN-Pokalrunde den PSV Krefeld (Oberliga) mit 8 : 7 Toren und spielt somit in der 1. V-Pokalrunde am 7. 11. 1982 um 18.15 Uhr, v.-d.-Tann-Str., gegen RSV Mülheim (Regionaliga). Ohne Niederlage wurden die 4 Kreispokalspiele absolviert und somit hat sich die 1. Frauenmannschaft bereits wieder für die 1. HVN-Pokalrunde am 7./8. 5. 83 qualifiziert.

Den Schiedsrichter-Anwärterlehrgang haben Rainer van Doorn, Thorsten Kampmann und Manfred Ewert mit Erfolg bestanden.

Das Training der 2. Frauenmannschaft hat Helmut Einig übernommen. Herbert Stoffmehl trainiert die 3. Frauenmannschaft.

Alfred Kumschlies

### Handballtermine siehe Seite 7

**Bitte beachten: Neuer Vereinsbeitrag ab 1. 7. 1982**

### 1. Männermannschaft Landesliga Gruppe 4

I. Serie	Anwurf	Gegner	Halle
3. 10. 82	11.15	Rot-Weiß Mülheim	v.-d.-Tann-Str.
9. 10. 82	17.30	Tura 05 Dümpten	Kleiststr.
16. 10. 82	19.00	SC Düsseldorf-West	v.-d.-Tann-Str.
23. 10. 82	20.00	MTV Mülheim II	Boverstr.
31. 10. 82	11.15	TuS Lintorf	v.-d.-Tann-Str.
7. 11. 82	11.15	SC Unterbach	Hochdahl
27. 11. 82	20.15	Viktoria Düsseldorf	Feuerbachstr.
5. 12. 82	11.15	TV Angermund II	v.-d.-Tann-Str.
11. 12. 82	17.45	Tusem Essen III	Raumerstr.
19. 12. 82	11.15	TV Ratingen	v.-d.-Tann-Str.
9. 1. 83	11.15	TuS Erkrath	Erkrath

**Mannschaftsaufstellung:** Rüdiger Braun, Wolfgang Pils, Helmut Classen, Hans-Georg Bonnemann, Jürgen Fenrich, Erich Sadau, Peter Thiele, Peter Schreckenberger, Dirk Ohlson, Kurt Ananias, Jürgen Tibura, Klaus Grote.

### 2. Männermannschaft Kreisliga

3. 10. 82	20.15	TB Speldorf	Boverstr.
17. 10. 82	15.15	Turngemeinde 56 II	v.-d.-Tann-Str.
17. 10. 82	16.30	Unitas Speldorf II	Boverstr.
31. 10. 82	14.00	DJK 09 II	Boverstr.
7. 11. 82	17.45	Tura 05 Dümpten	Boverstr.
20. 11. 82	19.00	Rot-Weiß Mülheim II	Boverstr.
28. 11. 82	16.30	Tuspo Saarn	Boverstr.
5. 12. 82	16.30	Styrum 06	Boverstr.
12. 12. 82	17.45	VfR Saarn	Boverstr.
19. 12. 82	14.00	Holthausen	Boverstr.
9. 1. 83	20.15	Eintracht Mülheim	Boverstr.
16. 1. 83	19.00	Viktoria Mülheim	Boverstr.

**Mannschaftsaufstellung:** Georg Wenning, Thorsten Kampmann, Wolfgang Grote, Friedhelm Körner, Helmut Einig, Uwe Klaassen, Walter Herold, Rainer van Doorn, Manfred Overhoff, Hugo Schroers, Andreas Lenzing, Lothar Wiegand.

### 1. Frauenmannschaft Verbandsliga Gruppe 2

3. 10. 82	9.45	DJK Unitas Speldorf	v.-d.-Tann-Str.
9. 10. 82	19.00	VfB Lohberg	Douermannstr.
16. 10. 82	17.30	TuS Velbert	v.-d.-Tann-Str.
24. 10. 82	9.45	TV Bocholt	Euregio-Halle
31. 10. 82	9.45	TV Neviges	v.-d.-Tann-Str.
7. 11. 82	11.15	Etus Bissingheim	Großenb. Allee
28. 11. 82	17.45	TuS Neuenkamp	Möhlenkamp
5. 12. 82	9.45	VfB Bottrop	v.-d.-Tann-Str.
12. 12. 82	11.30	Phönix Bocholt	Bocholt Mitte
19. 12. 82	9.45	TV Rhede	v.-d.-Tann-Str.
9. 1. 83	19.00	TV Walsum-Aldenrade	Driesenbusch

**Mannschaftsaufstellung:** Trixi Ocklenburg, Doris Kroll, Monika Fenten, Marion Bolte, Christel Lambert, Christa Myschi, Erika Braun, Birgit Fenrich, Barbara Karkosch, Elfi Pfeiffenschneider, Elke Feske.

### 2. Frauenmannschaft Landesliga Gruppe 4

2. 10. 82	19.30	Tura 05 Dümpten	v.-d.-Tann-Str.
10. 10. 82	17.45	Hamborn 07 II	Hamborner Str.
17. 10. 82	15.00	TuS Homberg	v.-d.-Tann-Str.
24. 10. 82	9.45	SC Überrauch	Klapperstr.
31. 10. 82	16.30	PSV Essen	Am Hallo
6. 11. 82	19.30	MTV Union Hamborn II	v.-d.-Tann-Str.
27. 11. 82	17.45	DJK Adler Bottrop	Gustav-Ohm-H.
5. 12. 82	15.00	SC 99/06 Essen	Carl-Diem-Str.
12. 12. 82	11.15	SC Langenberg	Nizzatal
19. 12. 82	15.00	MTC Horst/Ruhr	Carl-Diem-Str.
8. 1. 83	18.15	EK Spfr. Bottrop	Gustav-Ohm-H.

**Mannschaftsaufstellung:** Stephanie Fey, Iris Wiemann, Karola Furmanowski, Andrea van Dyk, Renate Einig, Petra Piroth, Martina Kaiser, Brigitte Baltes, Lena van Bremen, Monika Stoffmehl.

II. Serie	Anwurf	Halle
16. 1. 83	11.15	Kleiststr.
23. 1. 83	11.15	v.-d.-Tann-Str.
30. 1. 83	11.15	Feuerbachstr.
5. 2. 83	20.30	v.-d.-Tann-Str.
20. 2. 83	11.15	Lintorf
27. 2. 83	11.15	v.-d.-Tann-Str.
6. 3. 83	11.15	v.-d.-Tann-Str.
12. 3. 83	19.15	Angermund
10. 4. 83	11.15	v.-d.-Tann-Str.
17. 4. 83	11.15	Europaring
24. 4. 83	11.15	v.-d.-Tann-Str.

23. 1. 83	20.15	Boverstr.
30. 1. 83	15.15	Boverstr.
6. 2. 83	16.30	Boverstr.
27. 2. 83	14.00	Boverstr.
6. 3. 83	17.45	Boverstr.
13. 3. 83	19.00	Boverstr.
20. 3. 83	16.30	Boverstr.
10. 4. 83	16.30	Boverstr.
17. 4. 83	17.45	Boverstr.
24. 4. 83	14.00	Boverstr.
8. 5. 83	20.15	Boversr.
15. 5. 83	19.00	Boverstr.

16. 1. 83	9.45	v.-d.-Tann-Str.
23. 1. 83	9.45	v.-d.-Tann-Str.
29. 1. 83	17.45	Langenberger Str.
5. 2. 83	19.00	v.-d.-Tann-Str.
19. 2. 83	18.15	Neviges
27. 2. 83	9.45	v.-d.-Tann-Str.
6. 3. 83	9.45	v.-d.-Tann-Str.
13. 3. 83	19.00	Dieter-Renz-H.
10. 4. 83	9.45	v.-d.-Tann-Str.
17. 4. 83	15.30	Schulzentrum
24. 4. 83	9.45	v.-d.-Tann-Str.

## Handballpionier Styruer Turnverein

Den intensiven Bemühungen unseres Tbr. Dr. Harald Reinhardt ist es gelungen den dokumentarischen Nachweis zu erbringen, daß unser Verein der Pionier im Mülheimer Handball-sport gewesen ist.

Aus den Archiven der „Mülheimer Zeitung“ konnte er zwei Berichte ausfindig machen die belegen, daß am 10. 11. und 2. 12. 1923 unser Verein als erste Mülheimer Mannschaft in unserer Heimatstadt das Handballspiel eingeführt hat.

Damit wird Tbr. Edmund Heller mit seiner Auffassung bestätigt, die er in der Festschrift zum 50jährigen Jubiläum der Handballabt. zum Ausdruck gebracht hat.

Wir danken Dr. Harald Reinhardt für diese erfolgreiche Arbeit. Im Anschluß der Abdruck der Zeitungsberichte.

## Handball

\* **Meisterschaftsspiel.** Morgen stehen sich zum fünften Meisterschaftsspiel die erste Mannschaft des Styruer Turnvereins und die zweite des Stradrader Turnvereins gegenüber. Stradums junge Mannschaft, die sich aus bekannten Leichtathleten des Vereins zusammensetzt, gewann von den bisher ausgetragenen Spielen eins und beendete eins unentschieden. Sie ist die erste Mannschaft, die das Handballspiel in Mülheim eingeführt hat. Da der Stradrader Turnverein eine kleine und technisch gut durchgebildete Mannschaft stellt, werden die Anhänger dieses Sports einen spannenden Kampf zu sehen bekommen. Das Spiel beginnt um 3 Uhr nachm. auf dem Turnplatz an der Augustastrasse in Styrum.

Mülheimer Zeitung, 10. 11. 1923, Nr. 252

\* **Altstadener T. V. 1. : Styruer T. V. 1. 1:5** (Halbzeit 0:3). Zu Anfang griff Altstaden scharf an und machte der Styruer Läufer- und Verteidiger-Reihe sehr zu schaffen. Allmählich wurde das Spiel vertieft. Styrum spielte bis zum Schlußpfiff dauernd überlegen, trotzdem die Mannschaft mit 2 Ersatzleuten spielte, die sich übrigens gut einführten, und der gute Mitteläufer Grevenhaus infolge Fußverletzung mit dem Torwart wechselte, Letzterer konnte in dieser Stelle nicht gefallen. Im Styrum glänzten Martins, Rippig, Rutschmann, Neumann und Stramta besonders in der 1. Halbzeit. In der Läuferreihe verdient Ernst hervorgehoben zu werden, der jedoch erst in der 2. Halbzeit seine Effektivität und Wichtigkeit zur Geltung kommen ließ. Die Verteidigung hatte nur in der 1. Viertelstunde etwas zu tun. Altstaden war im großen Ganzen betrachtet ein Verfolger. Es scheint so, als hätte die Mannschaft an Spielfähigkeit nachgelassen. Wenn sie auch an Eifer nichts zu wünschen übrig ließ, so fehlte ihr doch der innere Zusammenhang. Sind die technischen Schwierigkeiten bei der Styruer Mannschaft überwunden, so wird sie in Zukunft zu den schönsten Hoffnungen Anlaß geben und große Erfolge haben. Der Schiedsrichter Turner-Stratmannwert war dem Spiel ein überaus guter Helfer. — Styruer T. V. Jugend : Realschulturnverein Oberhausen 1:2. Styrum spielte auch hier mit Erfolg. Oberhausen war die bessere Mannschaft. Styrum unterlag verdient, wenn auch ein Tor vom Torwart gehalten werden konnte. Der beste Spieler auf dem Platz war Kosmalla, der besonders flink hinter dem Ball her war. Beide Mannschaften bedürfen noch sehr der technischen Ausbildung und Regelerkenntnis.

Mülheimer Zeitung, Mi. 5. 12. 1923, Nr. 272  
Spiel: So. 2. 12. 1923

## Julius Ahl und Ernst Rippig werden 80 Jahre alt

Zwei Namen in unserem Verein die es wert sind, besonders erwähnt zu werden. „Jüll“ Ahl, 60 Jahre Mitglied, Ehrenmännerturnwart, 1978 mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. Vor allem Turner, aber auch als Handball- und Schlagballspieler sowie als Mehrkämpfer hat er sich in jungen Jahren hervorgetan. Über 50 Jahre in Ehrenämtern, auch im Gau Duisburg-Mülheim als Altersturnwart.

Ernst Rippig, seit 63 Jahren Mitglied, Ehrenmitglied, ausgezeichnet mit dem Ehrenteller 1978. Seine Leistungen, vor allem in der Leichtathletik der 20er Jahre, haben den Namen des Styruer Turnvereins bekannt gemacht. Viele Rheinland-Meisterschaften in Einzelwettbewerben und im Mehrkampf konnte „Pröpp“ erringen. Auch in Ehrenämtern, vor allem dem 2. Weltkrieg, stand er unserem Verein zur Verfügung.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Euch noch viele Jahre in Gesundheit und danken für den langjährigen Einsatz zum Wohle des Styruer Turnvereins.

## Radtour der Donnerstags-Gruppe

Am 29. 9. machte die Donnerstags-Gruppe mit Herta Rohde eine Radtour.

Um 14.00 Uhr traf man sich am Styruer Bahnhof bei Ulla Hauser. Der Empfang und Start schon einmalig. Um 14.05 Uhr hieß es dann: „Alles auf die Räder!“

Durch Styrum über die Raffelbergbrücke ging unser Weg. Das Solbad ließen wir links liegen und dann ging's in den Speldorfer Wald. Der Wettergott hatte ein Einsehen, wir kamen fast alle noch ans Schwitzen. So radelten wir zwei Stunden kreuz und quer über die Waldwege, es war einfach prima.

Am Ziel, dem TSV-Heim, kamen wir um 16.00 Uhr an. Sofort stellten wir Tische und Stühle nach draußen, und verlebten noch eine sehr gemütliche Kaffeestunde.

Erika kam mit etwas Verspätung, sie hatte eine kleine Hürde zu nehmen, mit dem Auto nach.

Um 17.30 Uhr traten wir den Heimweg an. So ging's bergauf und -ab. Trudis Schlauch war schon ganz schlapp. Mit Licht fuhren wir das letzte Stück durch den Wald, denn es begegneten uns so manche sportliche Waldläufer.

Am Ausgangspunkt kamen alle 14 Radler wieder heil an. Bei unserer Ulla hatten wir einen lustigen Ausklang dieser unvergesslichen Radtour!

Ich würde sie gerne noch oft wiederholen!

Marita Artz